

# Newsletter

## November / Dezember 2024



Landesarbeitsgemeinschaft  
Jungen\*- und Männer\*arbeit  
Bayern e.V.

Liebe Mitglieder der LAG,  
liebe Kolleginnen\* und Kollegen\*,  
liebe Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen heute unseren neuen Newsletter zuzusenden.

Am Mittwoch den 09.10.2024 fand in Nürnberg die diesjährige **LAG-Mitgliederversammlung** statt. Wir bedanken uns über die rege Teilnahme und die vielen konstruktiven Beiträge unserer Mitglieder. Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 15.10.2025 geplant.

In diesem Newsletter finden Sie Informationen zu folgenden Themenbereichen:

1. **Veranstaltungen**
2. **Publikationen und Texte**
3. **Podcasts und Videos**
4. **Stellenausschreibung**
5. **Sonstiges**

## 1. Veranstaltungen

Noch bis zum 29.11. finden die **Nürnberger Männer\*wochen 2024** statt. Sie rücken Themen wie männliche Rollenstereotype, Männergesundheit, Patriarchat und Männlichkeit(en) in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die verschiedenen Veranstaltungsformate schaffen Raum für Information und Austausch, zur Sensibilisierung und Enttabuisierung. Die Männer\*wochen stehen thematisch in diesem Jahr im Kontext mit der Ausstellung „Häusliche Gewalt LOSwerden“ - „Gleichberechtigung schützt vor Gewalt“. Bis zum 29.11. bietet dazu die *Gleichstellungstelle der Stadt Nürnberg* in Kooperation mit dem *Netzwerk Jungen und Männer Nürnberg* ein vielseitiges Programm.

[Link zum Programm](#)

Am 19.11. wird in Augsburg die Fotoausstellung „**Männerbilder heute – Vielfalt im Porträt**“ eröffnet. Die Ausstellung zeigt, wie divers Männer – und Männlichkeiten sich darstellen. Sie wird am Internationalen Männertag in Kooperation mit dem Familienstützpunkt Pfersee eröffnet und ist bis zum 16. Dezember in den dortigen Räumen zu sehen. Um 18:00 hält Georg Tiroch (Universität Augsburg) den Impulsvortrag „Männlichkeiten im Wandel – Vielfalt als Chance und Herausforderung“ und es gibt die Möglichkeit das *Jungen- und Männernetzwerks Augsburg* kennenzulernen.

[Link zur Veranstaltung](#)

Vom 29.11. bis zum 01.12. bietet die Männerseelsorge der *Erzdiözese München und Freising (KdöR)* ein „**Coaching für Väter mit Trennungserfahrungen**“ an. Dieses Wochenende hilft Vätern, die Rolle als getrenntlebender Vater zu akzeptieren und aktiv zu gestalten. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie auf Seite 54 des Programmheftes.

[Link zum Programm](#)

Die *Männerseelsorge Augsburg* hat ihr neues Jahresprogramm ins Netz gestellt. Hierin finden Sie ein vielfältiges Angebot für Männer\* wie z.B. die „**Resilienztraining für Männer in der Natur**“ vom 08.12. im Klosterwald Kaufbeuren und „**Kontemplation & Yoga**“ am 07.12. im Bildungszentrum Kloster Roggenburg. Vom 20.01.2025 bis zum 10.03.2025 wird die Online-Veranstaltung „**Kess erziehen**“ angeboten. Der Kurs vermittelt Vätern viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag und fördert eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

[Link zum Jahresprogramm](#)

Am 26.11. findet der Online Vortrag mit Austausch „**Ist Geschlechterdifferenzierung in der Pädagogik noch zeitgemäß?**“ statt. Dieser Online-Vortrag führt ein in die Vor- und Nachteile der Settings der Geschlechterdifferenzierung und befasst sich mit den Leerstellen in den Diskursen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Raum für den Austausch und das Hinterfragen der Geschlechterdifferenzierung in den Zeiten von geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. Ziel ist es, die Argumente für und gegen gendersensible Pädagogik und ihre Settings kennenzulernen und sich auszutauschen. Die Fortbildung ist für Fach- und Lehrkräfte aller Geschlechter ausgeschrieben und die Teilnahme ist kostenfrei.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 26.11.2024 sowie am 13.03.2025 bietet das *Institut für Sexualpädagogik* das Live-Online-Seminar „**Pornografie und Jugendsexualität**“ an. Die Themenaspekte der Online-Fortbildung sind unter anderem Untersuchungen und Beobachtungen zu medialen Nutzungsrealitäten, Gefährdungspotentialen und Umgangskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen, die Rechtslage zu Pornografie und Jugendschutz in den Medien und Empfehlungen zu Handlungskonsequenzen. Am 28.11. bietet das Institut ein Seminar zum Thema „**Queersensible Pädagogik**“ an

[Link zu Online-Seminar](#)

Am 29.11. veranstaltet das *Netz gegen sexuelle Gewalt e.V.* in Weilheim den „**Fachtag Sexuelle Gewalt bei Jungen und Männern – Geschlechtsspezifische Verarbeitungsmöglichkeiten verstehen und sensibel begleiten**“. Bei dem Fachtag geht es darum wie betroffene Jungen\* und Männer\* unterstützt werden können um ihre Betroffenheit anzuerkennen und Symptome wahrzunehmen, um sich Hilfe zu holen.

[Link zum Fachtag](#)

Vom 05.12. bis 06.12. bietet die *LAG Jungenarbeit NRW* die Fortbildung „**Mit Jungen sexualpädagogisch arbeiten**“ in Dortmund an. Das Seminar soll als Einstieg in die sexualpädagogische Arbeit mit Jungen dienen, Grundlagenwissen auffrischen und praktische Methoden vorstellen, mit denen in der pädagogischen Arbeit, z.B. innerhalb der Schule, OKJA, Wohngruppe oder anderen pädagogischen Kontexten gearbeitet werden kann. Die Fortbildung ist für Fach- und Lehrkräfte aller Geschlechter ausgeschrieben und der Teilnahmebetrag ist 100 €.

[Link zur Fortbildung](#)

Am 09.12. bietet das *Trauma Hilfe Zentrum München e.V.* die „**Heldenrunde - ein Gruppenangebot im Rahmen des Projekts Traumamann**“ an. Das Angebot richtet sich an Männer\* mit Gewalterfahrungen. Die Termine finden zwischen 17:30 und 19:00 Uhr in München statt und können auch einzeln wahrgenommen werden. Das Angebot ist kostenlos. Es gibt keine Anmeldepflicht.

Das Projekt TRAUM(A)MANN steht zum Jahresende leider vor dem aus, denn dann endet die finanzielle Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS). Ohne weitere und andere Unterstützung wird es vermutlich 2025 und darüber hinaus keinen TRAUM(A)MANN mehr geben.

[Weitere Infos zum TRAUM\(A\)MANN](#)

Am 09.12. und 10.12. findet in Gültstein der 2-Tages-Workshop „**Grundlagen zeitgemäßer Jungen\*arbeit**“ statt. Die Fortbildung wird von der *LAG Jungen\*- & Männer\*arbeit Baden-Württemberg* in Kooperation mit dem *Landesjugendamt BW (KVJS)* veranstaltet und vermittelt Fachkräften wesentliche Grundlagen zu geschlechtlicher Sozialisation und ermöglicht einen soliden Einstieg in die geschlechterbewusste Arbeit mit Jungen\*. Die Kosten für die Fortbildung betragen 305 € bzw. 372 € mit Übernachtung.

[Link zur Fortbildung](#)

Vom 10.12. bis 11.12. findet die Fortbildung „**Jungen\* in armutsverhältnissen - Intersektionelle Praxis einer Transkulturellen Jungen\*arbeit**“ der *LAG Jungenarbeit NRW* in Dortmund statt. Die beiden Fortbildungstage bieten eine Einführung in die Konzeption und in die Praxis einer aktuellen Jungen\*arbeit. Es wird methodisch und durch Impulse vorgestellt, wie das Konzept der Transkulturellen Jungen\*arbeit die intersektionelle Analyse von Jungenwelten systematisch einbaut. Die Fortbildung ist für Fach- und Lehrkräfte aller Geschlechter ausgeschrieben und die Teilnahme ist kostenfrei.

[Link zur Fortbildung](#)

Bayern e.V.

Vom Januar 2025 bis März 2025 bietet das *KgKJH (Kompetenzzentrum Geschlechtergerechte Kinder und- Jugendhilfe Sachsen Anhalt e.V.)* die Fortbildung „**Qualifizierungskurs Jungen\*arbeit 2025**“. Der Kurs richtet sich an männliche pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren und an ehrenamtlich Arbeitende in den Handlungsfeldern der Schulsozialarbeit und Kinder- und Jugendhilfe sowie Interessierte. In den angebotenen Modulen wird für Jungen\*arbeit und die eigene Rolle und Haltung in der Arbeit mit Jungen\* sensibilisiert. Weiter wird das Handwerkszeug für eine gelingende Jungen\*arbeit oder Arbeit mit Jungen\* vermittelt und gemeinsam erarbeitet. Die Anmeldung erfolgt bis zum 10.12. In der Teilnahmegebühr von 490,00 € sind Übernachtung (DZ), Vollverpflegung, Seminarmaterialien und der Zugang zu verschiedenen Methoden und Tools enthalten.

[Link zur Fortbildung](#)

Vom Februar 2025 bis Dezember 2025 bietet die *LAG Jungen\*- & Männer\*arbeit Baden-Württemberg e.V.* die hybride Weiterbildung „**Geschlechter- und diversitätsbezogenes pädagogisches Handeln mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen – mit und ohne Behinderung**“ an. Über ein Jahr lang können sich Fachkräfte aller Geschlechter mit dieser Fortbildung Haltung und Grundlagen geschlechter- und diversitätsbewusster Pädagogik aneignen. Mit 8 von 10 absolvierten Modulen kann ein Zertifikat erworben werden. Die Kosten betragen 1.450,00 € (inkl. Tagesverpflegung und Mittagessen). Übernachtungen können optional für 65 € pro Nacht (inkl. Frühstück) dazugebucht werden.

[Link zur Weiterbildung](#)

Vom 17.03.2025 bis 20.03.2025 bietet die Heinrich - Böll – Stiftung den Workshop „**Wir sind am Zug Männlichkeiten in linken Kontexten kritisch reflektieren und praktisch verändern**“ an. Der Workshop richtet sich an cis Männer aus progressiven sozialen Bewegungen, Antifaschismus, linken postmigrantischen und Schwarze und PoC-Gruppen, Klimaaktivismus etc., die sich kritisch mit ihren Männlichkeiten sowie sexistischen und rassistischen Strukturen auseinandersetzen wollen. Die eigene Rolle und Verantwortlichkeit in diskriminierenden Strukturen soll ebenso Thema sein wie die Schwierigkeiten, die aus Männlichkeitsanforderungen und dem System hegemonialer Männlichkeit resultieren. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt und Anmeldeschluss ist der 15.11.2024.

[Link zum Workshop](#)

## 2. Publikationen und Texte

Im *FES Diskurs* ist die Publikation „**Eine Frage des Geschlechts? Arbeitsbedingungen aus der Perspektive von Männern und Frauen**“ der Soziologin Dr. Eileen Peters erschienen. Der Beitrag ergänzt die aktuelle Debatte um eine moderne Arbeitswelt, die den geänderten Bedürfnissen der Arbeitnehmer:innen gerecht wird. Im Mittelpunkt der Analyse steht, wie Frauen und Männer mit und ohne Kinder die Arbeitsbedingungen und Arbeitsmerkmale ihrer Erwerbsarbeit wahrnehmen.

[Link zur Publikation](#)

Das *Referat Jugend des Land Steiermark* hat die Publikation „**Zwischen toxischen Influencern und sorgender Männlichkeit**“ veröffentlicht. Im dem Sammelband beleuchten zehn Autor\*innen aus der direkten Jugendarbeit, der Jugendforschung und aus dem universitären Feld das Thema Geschlechterkonzepte von Burschen und jungen Männern aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Leser\*innen bekommen Einsicht in Themen wie digitale Männlichkeit, Genderrollen, Männlichkeit in Peergroups aus der sogenannten unteren sozialen Schicht, Gewalt und Caring Masculinities.

[Link zur Publikation](#)

Die *Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) »Gegen Hass im Netz«* hat den Bericht „**Tracing Online Misogyny - Eine Analyse misogyner Ideologien und Praktiken aus deutsch-internationaler Perspektive**“ herausgegeben. Dieser Bericht kombiniert quantitativ-computerisierte und qualitative Ansätze, um die Reichweite und Dynamik von Online-Misogynie besser zu erfassen. In diesem Rahmen werden neben konkreten Zeitreihen und Wortkombinationen relevante Übergriffspraktiken, Plattformen und Subkulturen systematisiert, die online in Bezug auf organisierte und nicht-organisierte Formen der Diskriminierung von und Gewalt gegen Frauen in Erscheinung treten.

[Link zum Bericht](#)

Die *Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz* hat den Bericht „**Männerschutzeinrichtungen in Deutschland - Nutzungsstatistik 2023**“ herausgegeben. Der vorliegende Bericht ist die dritte bundesweite Nutzungsstatistik der Männerschutzeinrichtungen in Deutschland. Er soll dazu beitragen das Gewaltgeschehen in Deutschland möglichst differenziert zu beschreiben und aufzeigen, welche Männer in den Männerschutzeinrichtungen Zuflucht finden.

[Link zum Bericht](#)

Am 25.10. ist in der *Neuen Zürcher Zeitung (NZZ)* das Interview „**«Väter rüsten ihre Kinder für die Welt ausserhalb der Familie» – warum der Papa mehr ist als bloss eine schlechtere Mutter**“ erschienen. Darin spricht die Anthropologin Anna Machin über die Funktion der Vaterrolle.

[Link zum Interview](#)

Am 06.11. erscheint das Buch „**Männlichkeit (ver)lernen Anleitung zur Selbstverantwortung**“ von Daniel Holtermann und Alexander Hahne über den *Unrast Verlag*. In dem Buch werden Schritte zur Veränderung von Männlichkeiten gezeigt und praktische Tipps zur Selbstreflexion gegeben. Das Arbeitsbuch vermittelt eine Idee davon, wie Männlichkeit(en) aussehen könnten, die sich für Gleichberechtigung und Vielfalt einsetzen und gleichzeitig der Selbstfindung und -entfaltung dienlich sind.

[Link zum Verlag](#)

### 3. Podcasts und Videos

In der *ARD Mediathek* ist der sehr sehenswerte Beitrag „**Meine Frau schlägt mich**“ zu finden. Der Film zeigt, wie sehr Behörden und Politik das Thema nach wie vor unterschätzen und wie auch Menschen, die Hilfe anbieten wollen, um Akzeptanz kämpfen müssen. Dabei ist es der SWR-Autorin Birthe Jessen gelungen, mit einigen Betroffenen zu sprechen und zu zeigen, wie schwer es für sie ist, sich aus der Spirale der Gewalt zu befreien.

[Link zum Beitrag](#)

Auf *YouTube* ist der Impulsvortrag „**Männlichkeit & antifeministische Widerstände**“ von Fabian Ceska zu sehen. Der Vortrag wurde auf der FUMA Fachtagung 2024 gehalten. In dem Vortrag geht es unter anderem um die Frage warum Antifeminismus für Männer attraktiv ist und stellt dar wie männliche Widerstände funktionieren. Darüber hinaus werden Methoden zum Empathie-Transfer und vorgestellt. Ein weiterer Impulsvortrag von Dr. Phil. Nivedita Prasad auf der Fachtagung behandelt das Thema „**Antifeminismus im Kontext der Genderspezifischen Sozialen Arbeit**“.

[Link zum Vortrag Männlichkeit & antifeministische Widerstände](#)

[Link zum Vortrag Antifeminismus im Kontext der Genderspezifischen Sozialen Arbeit](#)

In der *Terra X Wissens Kolumne* von Markus Theunert beschäftigen sich ZDF-Wissenschaftsjournalist\*innen sowie Gastexpert\*innen mit dem Thema „**Zunehmender Widerstand gegen Gleichstellung**“. Darin eingebettet sind unter anderem Beiträge zu den Themen: Zusammenhang zwischen Gender und Suizid und Sucht, Männlichkeit und Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen, der Einfluss von Testosteron auf „männliches Verhalten“ sowie den Zusammenhang von Männlichkeitsidealen und Gewalt in der Partnerschaft.

[Link zur ZDF-Mediathek](#)

### 4. Stellenausschreibung

Der *SKM Bundesverband e.V.* sucht ab dem 01.01.2025 eine(n) **Projektreferent\*in (m/w/d) mit 39 Wochenstunden in Düsseldorf**. Die Stelle bietet die Möglichkeit in einem innovativen Projekt mitzuarbeiten und die Zukunft der digitalen Männer\*beratung mitzugestalten. Die Vergütung ist gemäß AVR 2 und die Stelle ist zunächst bis Dezember 2027 befristet.

[Link zur Stellenausschreibung](#)

Der *SKM Bundesverband e.V.* sucht ab sofort eine(n) **Office Manager\*in (m/w/d) mit 19,5 Wochenstunden in Düsseldorf**. Es wird eine berufserfahrene Fachkraft im Bereich Büromanagement zur Unterstützung des SKM Bundesverbandes gesucht. Aufgaben sind unter anderem die selbstständige Koordination von Verwaltungsabläufen, die Entwicklung geeigneter Werkzeuge für die Evaluierung entsprechender Arbeitsfelder sowie Unterstützung der Datenschutzkoordination. Die Vergütung ist gemäß AVR 2 und die Stelle ist zunächst bis Dezember 2027 befristet.

[Link zur Stellenausschreibung](#)

### 5. Sonstiges

Im Oktober ging die neuüberarbeitete Fachkräftewebsite **Geschlechtersensible Pädagogik – Das Fachmagazin für Geschlechtergerechtigkeit** online. Auf der Website sind unter anderem Fachdebatten, Praxistipps, Popkultur, Statements junger Menschen oder Rechtsfragen zu finden, die einen Bezug zur geschlechtersensiblen Pädagogik haben. Bei dem Fachmagazin handelt es sich um ein Projekt der BAG Jungen\*arbeit in Kooperation mit der BAG Mädchen\*politik.

[Link zur Website](#)

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihr Feedback zu unserem Newsletter. Ebenso können Sie uns Informationen zu männer\*-, väter\*- und jungen\*spezifischen Veranstaltungen in Bayern zukommen lassen. Wir werden sie dann – nach einer fachlichen Einschätzung und sofern der Platz dazu ausreicht – in den folgenden Newsletterausgaben mit aufnehmen. Bitte mailen Sie uns an [kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de](mailto:kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de).

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre LAG Bayern

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollten, wenden Sie sich bitte an [kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de](mailto:kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de)